

© Michael Glechner

Kantine Starlinger

Niederösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
Baukooperative GmbH

BAUHERRSCHAFT
Starlinger & Co GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Brückner, Berger&Partner ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
26. Dezember 2024

Die Auftraggeber betreiben im niederösterreichischen Weissenbach ein weltweit agierendes Maschinenbauunternehmen und sehen u.a. auch in der Verköstigung der Mitarbeiter einen wichtigen Bestandteil ihrer Sozialleistungen.
Die neue Kantine ist fußläufig in den umliegenden Gebäudebestand der Werkshallen eingebettet und als multifunktionaler Saal konzipiert. Das Holztragwerk legt sich als „ein gemeinsames Dach“ schützend über die Mitarbeiter und funktioniert wie bei einem Flugzeugflügel über Spanten, die in regelmäßigen Abständen den weitläufigen Raum überspannen.
Verbaut wurde dazu die im Triestingtal heimische Schwarzkiefer. Zur Förderung der lokalen Wirtschaft und zur Reduktion der CO2-Belastung wurde ein Großteil des Holzes von den dort ansässigen Bauern geschlagen, anschließend angekauft und in einem nahegelegenen Sägewerk geschnitten.
Über der Fundamentplatte ist eine abgewalmte Pultdachkonstruktion aufgeständert. Walmseitig ergibt sich eine freitragende Terrassenüberdachung.
Die trapezförmigen BSH-Binderrahmen sind entlang der vollverglasten Erdgeschosswände auf Stahlsäulen aufgeständert und liegen im Gebäuderücken auf der Feuermauer auf.
Weiterhin zu nennen sind die Deckenelemente aus Massivholzplatten, die Zwischenwände mit E-Kanal (Kabelschächte, Vorsatzschale oder Ähnliches sind somit nicht erforderlich), die wärmegedämmten und hinterlüfteten Dachelemente sowie die Falzblechdeckung mit Kastenrinnenausbildung und die Sichtdielen in Nut- und Feder.
Der geschliffene Estrich und das auf Sicht gemauerte Schalsteinmauerwerk wirken roh und nüchtern im Kontrast zum Holzdach, das dem Raum Wärme und Behaglichkeit zukommen lässt und den Mitarbeitern im Gegensatz zur sachlich-kühlen Maschinen-Welt eine warme und beruhigende Umgebung bietet. Im Obergeschoss finden sich privatere Pausenbereiche mit Dachterrassen – auch diese bemerkenswert exakt und detailtreu gezimmert.
Im Außenbereich ist mit Gartenkies und frei organisierter Möblierung ein „Schanigarten“ angelegt. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)



© Michael Glechner



© Michael Glechner



© Michael Glechner

Kantine Starlinger

DATENBLATT

Architektur: Baukooperative GmbH (Michael Karasek, Thomas Trippl)
Bauherrschaft: Starlinger & Co GmbH
Tragwerksplanung: Brückner, Berger&Partner ZT GmbH

Elektro: Rapold GmbH
HKLS: Gadinger GmbH
Tischler: Miedl

Maßnahme: Erweiterung, Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 01/2018
Ausführung: 04/2020 - 11/2021

Nutzfläche: 730 m²
Baukosten: 5,0 Mio EUR

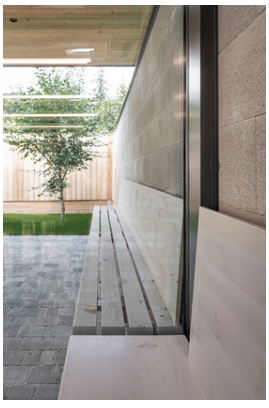
NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau

AUSZEICHNUNGEN

NÖ Holzbau Preis 2023 - Kategorie: Nutzbau
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Niederösterreich 2023, Preisträger


© Michael Glechner


© Michael Glechner


© Michael Glechner

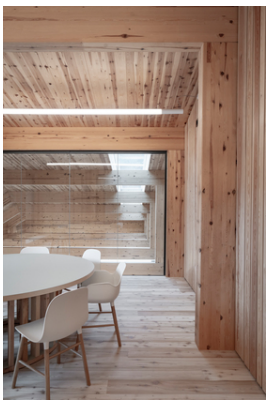
Kantine Starlinger

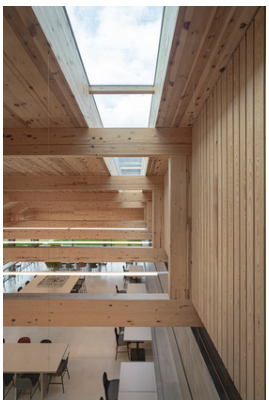

© Michael Glechner


© Michael Glechner


© Michael Glechner


© Michael Glechner

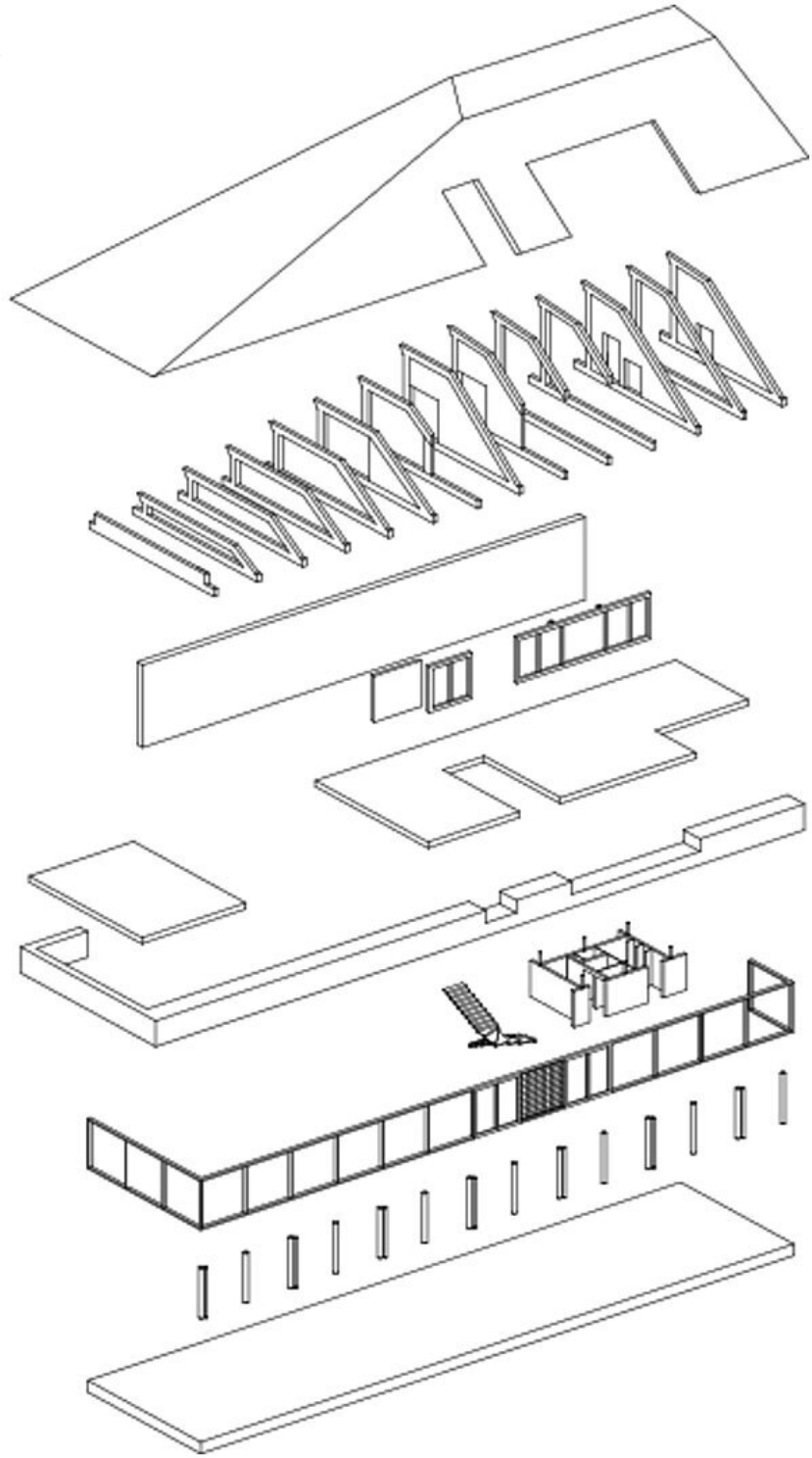

© Michael Glechner


© Michael Glechner


© Michael Glechner

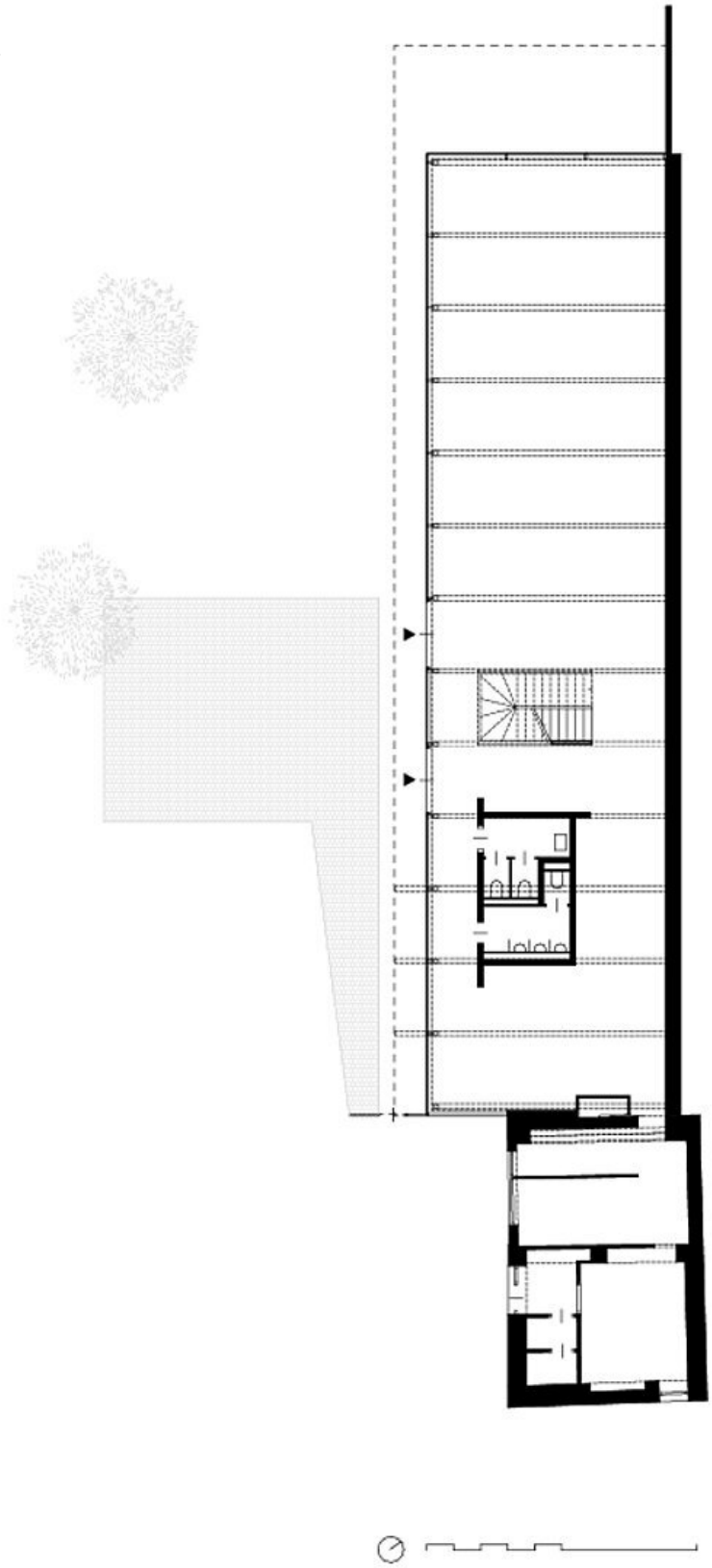

© nicht bekannt

Kantine Starlinger

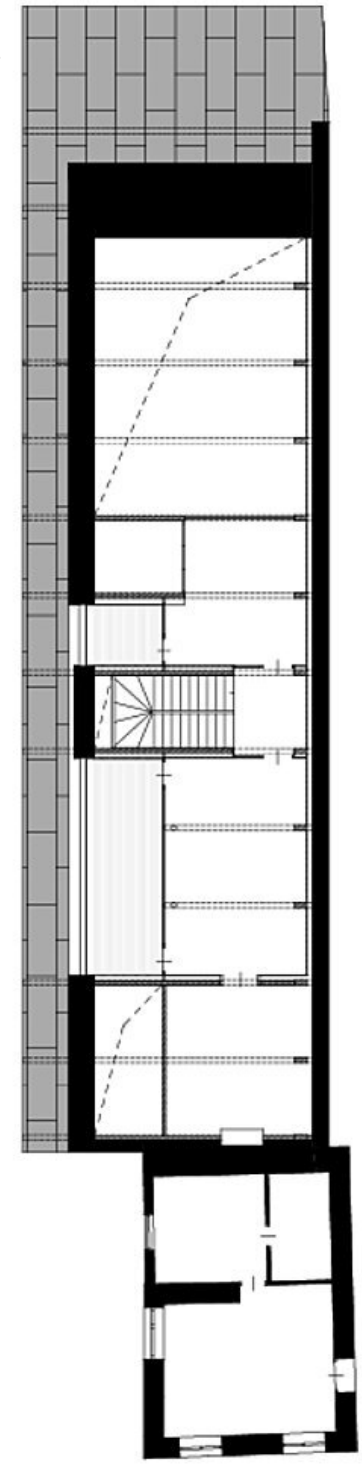


Axonometrie

Kantine Starlinger



Grundriss EG



/med_plan/22226/large.jpg

Kantine Starlinger

Grundriss DG